

Geplante Fragebogenaktion: Energieverbrauch bei Haushalten

Genauso wie die Gemeindeverwaltung alle Energieverbräuche und Energieerzeugungsdaten aufzeichnet, soll auch bei den Privathaushalten der Energieverbrauch und das Energie-Nutzerverhalten erfasst werden. Das soll in diesem Jahr mit Hilfe einer Fragebogenerhebung herausgefunden werden.

Mit der Fragebogenaktion werden zwei wesentliche Ziele erreicht: Einerseits wird der gesamte Energieverbrauch innerhalb der Gemeinde erfasst, andererseits können aus den Ergebnissen gezielt Maßnahmen für den Klimaschutz abgeleitet und weiterentwickelt werden. Zusätzlich wird das Bewusstsein für den Energieverbrauch im eigenen Haushalt geschaffen. Um den Gesamtenergieverbrauch der Gemeinde möglichst genau zu ermitteln, ist die KEM bzw. die Gemeinde auf die Mithilfe der Gemeindeglieder angewiesen. Die KEM freut sich daher auf eine tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt, indem möglichst viele Fragebogen ausgefüllt werden.

E-Mobilität liegt voll im Trend – E-Mobilitätsstrategie Osttirol

Für den Verkehrssektor verbrauchen wir in Tirol rund 43 % (inklusive Tanktourismus) der Gesamtenergie. Es gilt daher auf wesentlich sauberere Energie zu setzen und den Diesel- und Benzinver-



Energieverbrauch nach Sektoren in Tirol (in %). (Quelle: Land Tirol, Aktionsprogramm E-Mobilität, S. 7)

brauch zu senken. Die Elektromobilität wird als Zukunftschance gesehen und ist ganz offensichtlich nicht mehr aufzuhalten. Der Ausbau der E-Mobilität ist ein weiterer Schwerpunkt der KEM. Wegen des noch fehlenden Angebotes im Bereich der E-Mobilität in Osttirol und um den Anschluss an die Entwicklungen in diesem Bereich nicht zu versäumen, erarbeitet das Regionsmanagement Osttirol (RMO) derzeit eine E-Mobilitätsstrategie für den gesamten Bezirk. Ziel ist es, den Umstieg auf Elektromobilität im Bereich der Personbeförderung koordiniert zu ermöglichen und zu beschleunigen.



Die Strategie wird im Rahmen des Interreg Europe Projektes LAST MILE erarbeitet. LAST MILE soll bedarfsorientierte, nachhaltige Lösungen für regionale Mobilitätssysteme finden. Bedarfsorientierte Mobilitätslösungen

sollen Reisenden ermöglichen, die „letzte Meile“ ihrer Reisekette nachhaltig zurückzulegen und auch EinwohnerInnen Alternativen zur PKW-Nutzung im Alltag bieten.

Auch in Virgen soll die E-Mobilität – als nachhaltige Fortbewegungsmöglichkeit – in der Gemeinde verankert und ausgebaut werden. Das elektrisch betriebene Virgen Mobil zeigt uns, wie es funktionieren kann.

